



Chlauseinzug in der Biberburg Hirschthal

st. Der Chlauseinzug mit Trychlern in der Biberburg in Hirschthal könnte zur schönen Tradition werden. Dieses Jahr war der Anlass von einigermaßen mildem Wetter begleitet und lockte zahlreiches Publikum, insbesondere viele Familien mit Kindern an. Für sie alle warteten gluschtige Chlausepäckli, sofern sie dann den Mut fanden, mit einem der wunderschönen Chläuse ein paar Worte zu plaudern. Star des Nachmittags war selbstverständlich das Eselein, das von einem freundlichen Schmutzli betreut wurde. Soviel Strei-

cheinheiten ist sich das Tier wohl kaum gewohnt. An Glühwein und Grillwürsten konnten sich die Besucher ihre Hände wärmen, die weil die Trychlergruppe Rottenschwil – ihr Auftritt ist der Biberburg-Wirtin Martha Buob zu verdanken – nach ihrer lautstarken Demonstration ihre wunderschönen Glocken vor der Biberburg ausstellte und sich im Innern der Biberburg aufwärmete und stärkte. Mit Geschichten und Spielen ging die Zeit schnell vorbei. (Mehr Bilder unter www.wyntaler-blatt.ch). (Bilder: bf./st.)



Kirche Schöffland: «Romantik im Advent»

st. Es gehört zur schönen Tradition, dass der Musikverein Bottenwil in der reformierten Kirche Schöffland die Adventszeit mit einem feinen Konzert begrüsst. Am vergangenen Sonntagmittag erfolgte auch dieses Jahr der Auftritt unter dem Motto «Romantik im Advent». Der Musik-

verein steht unter der Leitung von Franz Renggli, Markus Schöni ergänzte die erfrischenden musikalischen Darbietungen mit viel Hintergrundinformation. Die harmonischen Klänge begleiteten die Zuhörer danach in die kühle Nacht des letzten Novembertages. (Bild: st.)

Unterentfelden: 10. «AdvEntfelden» im Holliger-Glashaus

Jubiläumsausgabe mit Überraschung

Das Glashaus Holliger hinter der Migros in Unterentfelden lädt ein zum 10. Weihnachtsmarkt des Kulturvereins «AdvEntfelden». OK-Präsident Gery Holliger freut sich auf eine besonders attraktive Jubiläumschau bis Sonntagabend. Dieser dauert noch bis Sonntagabend, 7. Dezember.

Erstmals ein Country-Abend

Gery Holliger, seit letztem Jahr OK-Präsident, freut sich besonders auf den Country-Abend am Samstagabend ab 20 Uhr. Für den musikalischen Auftakt sorgt ab 18.30 Uhr die Baselbieter Band True-Blue. Der Freitagabend gehört den Freunden der Volksmusik mit den Solothurner «Ländlergile Hubstei». Das Eröffnungskonzert von gestern abend bestritt traditionell die Musikgesellschaft Unterentfelden. Anschliessend gehörte der Abend der Musikschule Entfelden. Den Schluss-

punkt setzen am Sonntag die «cantanten», die am Vormittag im ökumenischen Gottesdienst mitwirken. Am Sonntagmittag lassen die «Rock-Enten» die 10. Weihnachtsausstellung im Glashaus musikalisch ausklingen. Weitere Punkte: Die Tanzschule «House of Dance». Heute Abend, um 18.30 Uhr tritt die Showgruppe «Cubedancers» auf. Im Rahmen des Kinder-nachmittages haben ab 15.30 Uhr diverse Formationen einen Auftritt. Zuvor beschäftigt Clown Ron Dideldum die Kinder mit Ballonfiguren. Ab 16 Uhr wird's laut. Geislechlöpfer und Trychler beleben «AdvEntfelden», bevor um 17.15 Uhr der Samichlaus mit seinem Schmutzli Einzug hält. Kinder sind beim Weihnachtsmarkt jederzeit willkommen, wartet doch ein «Kinderländli» mit Schminken, Basteln, Malen und Bücher lesen.

In einem Wettbewerb wird der schönste Weihnachtsstern im bunt geschmückten Holliger-Glashaus gesucht. Der Sieger sowie ein ausgeloster Wettbewerbsteilnehmer erhalten einen Gutschein vom Hotel Aarau-West in Oberentfelden.

Zu alledem lädt ein breites kulinarisches Angebot zu längerem Verweilen. Der armenische Familienverein, der Satus Oberentfelden und die Tambouren Oberentfelden-Muhen zusammen mit der Musikgesellschaft Oberentfelden betreiben ihre beliebten Spezialitätenbeizli. Hinzu kommen der Samariterverein mit seinem Punsch- und Lebkuchenstand sowie weitere Anbieter im Eingangsbereich.



Kölliken: Naturschutzvereinshöck

(Eing.) Die Natur- und Vogelschutzvereine der Region treffen sich jeden Herbst zu einem Höck, welcher sowohl der Information als auch der Geselligkeit dient, und mit einem einfachen Zvieri verbunden und nicht nur deshalb sehr beliebt ist. Dieses Jahr wurde der Regionalhöck der Suhren-, Rueder- und Uerkentaler Natur- und Vogelschutzvereine von den Köllikern organisiert. Im reformierten Kirchgemeindehaus «Arche» konnte der zuständige Gemeinderat rund 40 Gäste begrüßen. Im Programm stand wie immer der Austausch von Erfahrungen der Sektionen und ein Imbiss. Vorher wurde die Sondermülldeponie besucht, verbunden mit einer ausführlichen und interessanten Führung. Auch konnten alle Teilnehmenden einen Augenschein nehmen von der Holzmattgrube, einem speziellen Projekt des Natur- und Vogelschutzvereins Kölliken. (Bilder: zVg.)